



*Vielen Dank für dein
Interesse am Schnitt
„Little Sweat Tunic“
by Lin-Kim*



Das Schnittmuster ist auf (leicht) dehnbare dickere Stoffe (Sweat, Frottee, Alpenfleece) ausgelegt.



Solltest du aus Jersey nähen, empfehlen wir in der Breite eine Grösse kleiner zu nehmen (LÄNGE TUNIC UND ÄRMELLÄNGE BITTE IN TATSÄCHLICHER GRÖSSE WÄHLEN)

ACHTUNG AB SEITE 10 enthält diese Anleitung noch 3 Tutorials zum Erweitern des Schnittes



*Tutorial Taillenband
Seite 10*



*Tutorial Prinzessinnenkleid
Seite 12*



*Tutorial Faltenvolant
Seite 17*

Klassische Variante

Material:

Sweat, Frottee, Alpenfleece

Was braucht man ansonsten:

- *Schneiderkreide oder Vergleichbares um den Stoff anzuzeichnen*
- *Stoffschere*
- *dehnbarer Stoff*
- *Stecknadeln*
- *Nähgarn*
- *Nähmaschine / Overlockmaschine*
- *Klebeband zum Kleben der Schnittteile*
- *Evtl. Material Backpapier, Folie etc. um das Schnittmuster abzuzeichnen*



Nun kann es losgehen:

Zunächst druckst du dir das Schnittmuster aus. Achte dabei auf die Druckereinstellungen und kontrolliere anhand des Kontrollquadrates, ob die Maße stimmen.

Wenn du die Schnittteile statt sie separat abzuzeichnen (Folie, Backpapier oder ähnliches) ausdrucken und zerschneiden magst, solltest du das Schnittmuster für das Oberteil der Tunika 2 x ausdrucken, da du es dann für Vorder-/ Rückteil brauchst.

Lege dir deinen Stoff parat.

	<p><i>Schneide dir die Teile lt. Schnittmuster zu:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - 1x Vorderteil im Bruch - 1x Rückenteil im Bruch - 2 x Ärmel im Bruch - 2 x Rockteil im Bruch <p><i>Die Nahtzugabe fügst du noch dazu. Am Rocksaum gib bitte ca. 2-3 cm Saumzugabe dazu.</i></p>
	<p><i>Stecke Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts und schliesse beide Schulternähte oben</i></p>



*Nun geht es zum Ärmel:
Stecke den Ärmel rechts auf
rechts am Armausschnitt fest
und nähe den Ärmel fest. Das
machst du an beiden Seiten*



*Hefte die Ärmel und die
Seitennähte fest (Ärmelnaht
genau Kante an Kante) und
schließe sie in einem Zug. Das
machst du wieder auf beiden
Seiten*



*Messe den Ausschnitt oben aus
und schneide dein Bündchen
zu. (gemessene Länge x 0,7
aus Bündchen und gemessene
Länge x 0,8 bei Jersey, als
Breite empfehlen wir 4 cm -NZ
hierbei schon enthalten).
Danach schliesst du das
Bündchen zu einem Ring.
Klappst ihn der Länge nach
links auf links zusammen.*



Stecke das Bündchen rechts auf rechts an den Ausschnitt und nähe es leicht gedehnt an.



Steppe das Bündchen von der rechten Seite ab



Nun bügelst du den Ausschnitt - schaut doch schon ganz schön aus ☺



Lege die Rockteile rechts auf rechts und stecke sie seitlich fest



Schließe nun die seitlichen Nähte (links und rechts)



Stülpe den Rockteil rechts auf rechts über das Oberteil



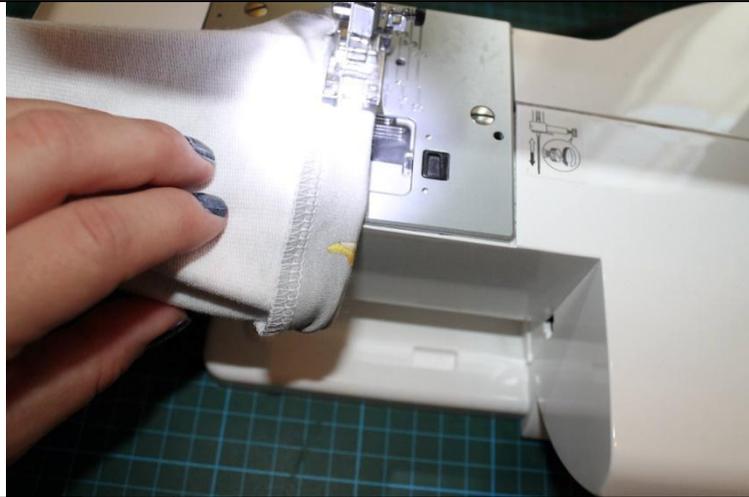
Achte dabei bitte darauf, dass die Seitennähte vom Oberteil und vom Rockteil genau übereinander liegen



Jetzt nähst du das Oberteil mit dem Rockteil zusammen



Versäubere nun deinen Saum am Rockteil und den Saum an den Ärmeln (wir machen das auch wenn der Stoff nicht ausfranst)



*Jetzt säumst du beide Ärmel
(du klappst die Ärmelkante ca.
1,5-2 cm nach innen und nähst
einmal herum)*



*... das Selbe machst du beim
Rocksaum. Hier haben wir ca.
2 cm umgebogen und wieder
einmal herum genäht*

*Vergiss den Saum nicht zu
bügeln ☺*



*Für diesen Gürtel nimmst du
eine Jerseynudel oder
Zpagetti. Für die Jerseynudel
schneidest du einen ca. 2 cm –
2,5 cm breiten Streifen
parallel zur Webkante zu,
damit er sich ordentlich
einrollt. Die Jerseynudel sollte
breiter sein als der Umfang,
damit du noch eine Masche
binden, oder noch Perlen
auffädeln kannst. Nun steckst
du sie an der Naht zwischen
Ober- und Rockteil fest.
Die Länge entscheidest du
nach deinem Geschmack.
Nähe jetzt mit einem
dehnbaren Stich rundherum*



*Du kannst an den Enden nun
Perlen oder anderen
Tüddeldükram anbringen*

*.... Und fertig ist dein
Meisterwerk ☺*



„TUTORIALS ZUM VERFEINERN DEINER TUNIC“

Tutorial „Tailleband / -gürtel“ von Anja Weber (Nähkarlin'sche):
<https://www.facebook.com/naehkarlinsche>



	<p>Du misst dir zuerst den Umfang des Oberteils aus aus (Breite x zwei, zuzüglich Nahtzugabe).</p>
	<p>Schneide dir in der gemessenen Länge und gewünschten Breite einen Streifen zu (Bsp. - möchtest du ein 5 cm breites Band, solltest du eine Breite von 10 cm zzgl. Nahtzugabe wählen).</p>
	<p>Schließe den Streifen zu einem Ring. Dafür legst du diesen rechts auf rechts und schließt die kurze Seite.</p> <p>Nun faltest du den Ring der Länge nach</p>



	<p><i>(links auf links).</i></p>
	<p><i>Stecke den Ring rechts auf rechts auf das Oberteil (offenen Kanten zeigen nach unten).</i></p> <p><i>Jetzt nimmst du dir das Unterteil und steckst dieses ebenfalls rechts auf rechts an das Oberteil. Dein Ring (Band) liegt nun zwischen beiden Teilen . Nähe alles zusammen und wende deine Tunika.</i></p>
	<p><i>So sollte es nun aussehen.</i></p> <p><i>Nun faltest du das Band auseinander. Die untere Kante (Bruch) findet ihren Platz auf der Naht. Sehr hilfreich ist das Bügeleisen, also einmal ringsherum drüber bügeln 😊 und gegebenenfalls mit Stecknadeln fixieren. Jetzt oben und unten rundherum absteppen.</i></p>
	<p>FERTIG!!!!</p>

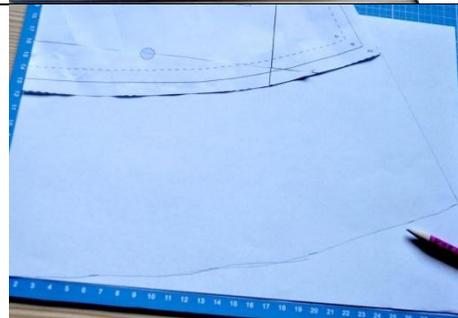


Tutorial „Prinzessin Kleid mit Tüll-Überrock“ von Notburga Emrich (Noti's Welt):

<https://www.facebook.com/notiswelt/>



Das Rock Schnittteil um 12 cm verlängern. Am besten du misst am Kind wie lange es werden soll.



Markierungen verbinden



	<p><i>Ausschneiden und du hast dein verlängertes Rockteil.</i></p>
	<p><i>2 mal aus Sweat zuschneiden</i></p>
	<p><i>Wie in der Anleitung schon erklärt die Seitennähte mit der Nähmaschine schließen.</i></p>
	<p><i>einen Streifen in 10 cm Breite zuschneiden</i></p>



seitlich an das Rockteil kleben. Das ist das Schnittteil für den Überrock in Tüll und damit dieser gerafft werden kann, braucht man mehr Stoff. Jedes Rockteil ist jetzt um 20 cm breiter.



Das Rockteil aus Tüll wieder 2 mal zuschneiden



Die Seitennähte schliessen



Die obere Seite nun mit der Nähmaschine rafften. Ich wähle immer einen langen Geradstich und ziehe dann an den Fäden. So rafft sich das Rockteil zusammen. Vergiss nicht die Enden zu verknoten.



Der Tüllrock kommt nun über den Sweatrock

	<p><i>Dann stülpest du wie in der Anleitung schon beschrieben das Oberteil rechts auf rechts über das Rockteil</i></p>
	<p><i>Wenn du magst kannst du noch die Klöppelspitze einarbeiten</i></p>
	<p><i>Dazu legst du die Spitze zwischen Tüllrock und Oberteil des Kleides</i></p>
	<p><i>Dann nähst du alle 4 Schichten in einem Zug zusammen!</i></p>
	<p><i>So sieht es dann gewendet aus.</i></p>



Ich habe hier das Kleid noch mit einem Blumen Zierstich abgesteppt.

Fertig ist dein Kleid ☺



Tutorial „in Falten gelegter Volant“ von Mina Engels (Engels-Blüte):
<https://www.facebook.com/engelsbluete.de/>



	<p>Den Saum unten mit einem Rollsaum versehen. Dann einmal die Breite messen (bei mir waren es 65 cm)</p> <p>(Bei der Tüllvariante, den Saum ganz normal umlegen und nähen.)</p>
	<p>Dann den Stoff nehmen, der den Saum abschließen soll, einmal im Bruch legen (in der Breite) und dann die 65 cm + 2 cm NZ schneiden.</p>



	<p>20 cm in der Länge zuschneiden.</p> <p>(Bei Tüll, bitte nur 10 cm und das verketteln weglassen)</p>
	<p>So sieht der Streifen dann aus. Und das Ganze macht ihr dann noch einmal, für die Rückseite und näht beide Teile, an der 20 cm langen Seite zusammen.</p>
	<p>Dann die 20 cm in der Länge, einmal zur Hälfte umlegen (Links auf Links) und feststecken.</p>
	<p>Dann die abgesteckte Seite einmal versäubern (idealer Weise mit einer Overlocknaht)</p>



Nun geht es ans Falten legen. Nach 3 cm den Stoff nach oben umlegen und 2 cm zurück legen, dann wieder nach oben umlegen und von der linken, oberen Faltenseite, wieder 3 cm abmessen und dann den Stoff umlegen und immer weiter, so das zwischen den Falten, der Stoff immer 1 cm ohne Falten ist. Natürlich das Feststecken der Falten nicht vergessen ;-)
(Beim Tüll 3 cm x 3 cm Falten, statt 3 cm x 2 cm, legen)



So sieht der Streifen mit den Falten aus.



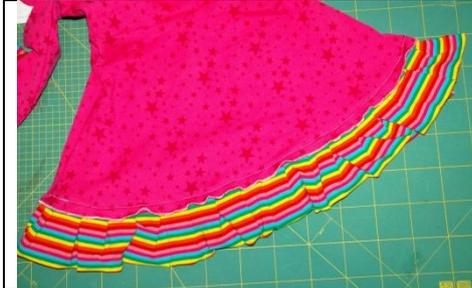
Dann den Faltenstreifen an die Innenseite der Tunic nähen, mit ca. 2 cm Überlappung



Wenn ihr fast rum seid, die Enden ineinander legen, wie in den folgenden Bildern.



So legst du die Enden ineinander



Feststecken und annähen – Tadaaaaaaaa – Fertig!



Du bist stolz auf dein Meisterwerk? Dann freuen wir uns immer, wenn du deine genähte „Little Sweat Tunic“ auf unsere Facebook Seite postest ☺. Wenn du nicht bei Facebook bist, kannst du es natürlich, wenn du magst auch via Email senden.

Fragen ? Anregungen ? Jederzeit gerne via Email info.linkim@gmail.com

Viel Spass – euer Lin-Kim Team

Jennifer und Sabine

Info.linkim@gmail.com

Copyright 2016 by Lin-Kim

Es ist erlaubt Einzelstücke und Kleinserien für die private Verwendung nach dieser Anleitung anzufertigen. Gewerbliche Nutzung dieses Schnittes ist bis 20 genähte Stücke im Jahr erlaubt. Eine über dies hinweggehende gewerbliche Nutzung erfordert eine schriftliche Genehmigung. Beim Verkauf ist die Quelle des Ebooks(Schnitt „Little Sweat Tunic“ von LinKim)anzugeben. Weitergabe, Tausch und Wiederverkauf des Free-books oder Teilen davon sind ausdrücklich untersagt, ebenso Abdruck oder Veröffentlichung